

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 3. Dezember 2010

Ausgabe 48

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Wasser/Abwassergebühren der Gemeinde Gottenheim

Die Badische Zeitung berichtete in ihren Ausgaben vom 26.11.2010 und 27.11.2010 über die Wasser- und Abwassergebühren der Gemeinde Gottenheim und einiger Umliegergemeinden. Diese Berichterstattung war leider fehlerhaft. Die tatsächliche Wassergebühr in Gottenheim beträgt netto 1,80 Euro zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer. Bei dem in der BZ am 26.11.2010 abgebildeten Schaubild wurde anstatt des Nettopreises der Bruttopreis abgebildet. Eine korrekte Darstellung hat zur Folge, dass in Gottenheim nicht die höchste Wassergebühr der verglichenen Gemeinden erhoben wird.

Rathaus

Letzter Café-Treff in diesem Jahr findet am Sonntag statt

Adventslieder singen in gemütlicher Kaffeerunde

Die Bürgergruppe BürgerScheune lädt am Sonntag, 5. Dezember, wie immer zur Nikolauszeit, zum Café-Treff in die Bürgerscheune ein.

Neben selbst gebackenen Kuchen und Torten sowie Getränken erwarten die Gäste gute Gespräche und viel Geselligkeit. Wir wollen gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder singen und einen gemütlichen Nachmittag zusammen verbringen.

Der Café-Treff beginnt wie immer um 15 Uhr in der Bürgerscheune im Rathaushof. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Der Weihnachtsmarkt am 3. Advent lockt mit Leckereien und Gebasteltem

Am 3. Adventsonntag,
12. Dezember 2010,
sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger
zum Weihnachtsmarkt
auf dem Rathaushof
von 11.00 bis 20.00 Uhr
eingeladen.

Altpapiersammlung

Der Tennisclub Gottenheim sammelt am

Samstag, 4. Dezember 2010

Altpapier. Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben sonst stehen.

Unterstützen Sie den Tennisclub, indem Sie das Altpapier bereitstellen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Achtung: Geänderter Reaktionsschluss des Gemeindeblattes zum Jahreswechsel

Das **letzte Gemeindeblatt** (KW 51) in diesem Jahr erscheint am **Freitag, 23. Dezember**. Für diese Ausgabe ist **Redaktionsschluss am Donnerstag, 16. Dezember**.

In der Kalenderwoche 52 erscheint kein Mitteilungsblatt.

Das **erste Gemeindeblatt** im neuen Jahr erscheint am **Freitag, 7. Januar 2011**. Für diese Ausgabe (KW 1) ist **Redaktionsschluss am Freitag, 31. Dezember 2010**.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass Texte, die nach Redaktionsschluss eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Fundsachen / Warenbörse

- Herrenfahrrad Marke „Epple“, silber mit schwarzem Schutzblech
- Herrenfahrrad Marke „Mars super“, silber
- Kinder-Mountainbike Marke „MC Kenzie“ mit schwarzem Schutzblech und Gepäckträger

Die Fundsachen können im Rathaus abgeholt werden.



Abfallwirtschaft Land- kreis Breisgau-Hoch- schwarzwald (ALB)

◆ Verteilung der Abfallkalender 2011

Auch in diesem Jahr werden im Dezember wieder die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilt. Dies geschieht über das örtliche Gemeindemitteilungsblatt.

Oft werden die Kalender versehentlich als Werbematerial weggeworfen. Wir möchten Sie daher bitten, bei den nächsten Ausgaben



der Gemeindeblätter darauf zu achten, dass Sie die Abfallkalender herausnehmen bzw. dass Sie den Inhalt Ihres Briefkastens sorgfältig prüfen.

Falls der Abfallkalender dennoch verloren gehen sollte oder Sie keinen erhalten haben, liegen bei den Bürgermeisterämtern weitere Exemplare aus. Alle Abfallkalender sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft, finden Sie auch auf unserer Homepage: www.breisgau-hochschwarzwald.de.

Bitte beachten Sie, dass sich in einigen Gemeinden Änderungen ergeben haben!

Ein Blick auf den Abfallkalender lohnt sich also. Auf der Rückseite des Kalenders finden Sie Informationen zur Entsorgung von Energiesparlampen und zur richtigen Befüllung der gelben Säcke.

Die Sperrmüllkarten für das Jahr 2011 werden Ihnen wieder Anfang des Jahres mit dem Gebührenbescheid zugeschickt. Eine Bestellung der Sperrmüllabfuhr oder eine Anlieferung an den Annahmestellen ist nur möglich, wenn Sie Ihr Buchungszeichen bzw. Ihre Kundennummer (siehe Gebührenbescheid) auf der Karte eintragen.

Haben Sie weitere Fragen?

Die Abfallberatung hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon: 01802 254648,

E-Mail: alb@lkbh.de

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.11.2010

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.10.2010

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.10.2010 wurde von Bürgermeister Kieber über verschiedene Sachverhalte informiert.

Zu TOP 2:

Anfragen der Einwohner/-innen

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 3:

Beschlussfassung über den Forstbetriebsplan 2011 (Nutzungs- und Hiebsplan) für den Gemeindewald

Nach Erläuterung des Forstbetriebsplans 2011 durch den Revierförster, Herrn Ehrler, wurde im Gemeinderat über einzelne Planzahlen, die Vorgehensweise bei der Ausschreibung von Erschließungsmaßnahmen sowie die Höhe des Holzpreises diskutiert. Danach wurde vom Gemeinderat die Zustimmung zu dem für den Gemeindewald vorliegenden Forstbetriebsplan 2011 (Nutzungs- und Hiebsplan) beschlossen.

Zu TOP 4:

Vergabe von Arbeiten zur Herstellung der im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes geplanten Neubauten der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins:

- Klempnerarbeiten.
- Dachdeckungsarbeiten.
- Heizungs- und Sanitärarbeiten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren zu a. und b. der Architekt, Herr Ristau und zu c. Herr Krumm vom Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Dieter Bühler GmbH anwesend.

Zu a.

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Architekten, Herrn Ristau, wurde vom Gemeinderat beschlossen, der vom Sportverein Gottenheim bzw. vom Tennisclub Gottenheim vorgesehenen Vergabe der vom Architekturbüro Ristau im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes zur Herstellung der Neubauten der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins ausgeschrieben Klempnerarbeiten an die Firma Dörr, Teningen-Nimburg zu folgenden Angebotspreisen zuzustimmen:

Los 1, Sportheim SVG, Angebotspreis 3 237,40 Euro brutto / Los 2, Tennisheim Angebotspreis 3 176,11 Euro brutto.

Zu b.

Nach Darstellung des Sachverhalts durch den Architekten, Herrn Ristau, wurde vom Gemeinderat beschlossen, der vom Sportverein Gottenheim bzw. vom Tennisclub Gottenheim vorgesehenen Vergabe der vom Architekturbüro Ristau im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes zur Herstellung der Neubauten der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins Gottenheim ausgeschrieben Dachdeckungsarbeiten an die Firma Rolf El Gaz zu folgenden Angebotspreisen zuzustimmen:

Los 1, Sportheim SVG, Angebotspreis 8 080,68 Euro brutto / Los 2, Tennisheim, Angebotspreis 7 186,81,— Euro brutto.

Zu c.

Der Sachverhalt wurde von Herrn Krumm erklärt. Der Gemeinderat fasste daraufhin den Beschluss, der vom Sportverein Gottenheim bzw. vom Tennisclub Gottenheim vorgesehenen Vergabe der vom Ingenieurbüro Bühler im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes zur Herstellung der Neubauten der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins Gottenheim ausgeschrieben Heizungs- und Sanitärarbeiten an die Firma Schulz, Bötzingen zu folgenden Angebotspreisen zuzustimmen:

Heizung, Angebotspreis 81 378,15 Euro brutto / Sanitär, Angebotspreis 73 875,20,— Euro brutto.

Zu TOP 5:

Vergabe von Arbeiten im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes:

- Arbeiten zur Herstellung der Kampfbahn Typ C einschließlich des Rasengroßspielfeldes und einer Beachvolleyballanlage.
- Arbeiten zur Herstellung der Beregnungsanlage für das Rasengroßspielfeld.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war der Projektsteuerer, Herr Diplomingenieur Biechele anwesend. Nach Erläuterung der Sachverhalte zu TOP 5 a und b durch Herrn Biechele wurden vom Gemeinderat nach kurzer Diskussion folgende Beschlüsse gefasst:

Zu a.

Der vom Sportverein Gottenheim vorgesehenen Vergabe der vom Ingenieurbüro Biechele infra consult im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes ausgeschrieben Arbeiten zur Herstellung der Kampfbahn Typ C und des Rasengroßspielfeldes an die Firma Knobel Bau GmbH, Hartheim zum Angebotspreis von 595 211,41 Euro wird zugestimmt.

Zu b.

Der vom Sportverein Gottenheim vorgesehenen Vergabe der vom Ingenieurbüro Biechele infra consult im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes ausgeschrieben Arbeiten zur Herstellung der Beregnungsanlage für das Rasengroßspielfeld an die Firma nu-systems, Müllheim zum Angebotspreis von 12 568,61 Euro wird zugestimmt.

ZU TOP 6:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen

Aus dem Gemeinderat wurden der Sachstand und die Kosten für die Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Bereich der Hauptstraße, Ecke Tunibergstraße nachgefragt. Vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde daraufhin erläutert, dass die jeweils betroffenen Grundstückseigentümer für die Beschaffung des Verkehrsspiegels verantwortlich sind.

Zu TOP 7:

Anfragen der Einwohner/-innen

Von dem Zuhörer wurde darauf hingewiesen, dass die im Zusammenhang mit dem Sportplatzneubau zur Beschaffung vorgesehene Beregnungsanlage einen hohen Unterhaltungsaufwand nach sich ziehen wird.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 03.12.2010

14:30 Uhr Umkirch, Pfarrzentrum: Krankensalbungsgottesdienst, anschl. adventlicher Nachmittag

Samstag, 04.12.2010 –

Vorabend zum 2. Advent

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Halleluja-Liederbuch, mitgestaltet vom Spatenchor – HI. Messe für Mathilde Wurzer; im Gedenken an Alfons und Hiltrud Maurer und Sohn Stefan

19:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Beichtgelegenheit



Sonntag, 05.12.2010 – 2. Advent

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Umkirch, evang. Kirche: Eucharistiefeier

10:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Eucharistiefeier

Dienstag, 07.12.2010

09:00 Uhr Umkirch, Pfarrzentrum: Eucharistiefeier

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eucharistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

19:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Beichtgelegenheit

Mittwoch, 08.12.2010

Bitte beachten Sie:

14:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Krankensalbungsgottesdienst, anschl. adventlicher Nachmittag im Pfarrhaus

Donnerstag, 09.12.2010

18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Rosenkranz

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eucharistiefeier

Freitag, 10.12.2010

09:00 Uhr Umkirch, Pfarrzentrum: Eucharistiefeier

Samstag, 11.12.2010 –

Vorabend zum 3. Advent

15:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Taufe von Johanna Maria Hafner

18:30 Uhr Umkirch, evang. Kirche: Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch und Kinderwortgottesdienst „Mit Kindern durch den Advent“

Sonntag, 12.12.2010 – 2. Advent

09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier. Jahrtagsstiftung für Franz Xaver Streicher und Ehefrau Rosa geb. Fallner; im Gedenken an Otto und Klothilde Hunn

10:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eucharistiefeier

11:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Taufe von Lea Dier

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Bußgottesdienst

Aktuelle Termine:

Dienstag, 07.12.2010

16.00 Uhr - 18.00 Uhr Gottenheim, Grundschule: Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr Gottenheim, Kindergarten:

Probe des Spatenchors

17:00 Uhr Gottenheim, Kindergarten:

Probe des Kinderchors

Bußgottesdienst

Der Bußgottesdienst findet in diesem Jahr am **Sonntag, 12.12.2010, 18:30 Uhr in Bötzingen** statt. An folgenden Tagen besteht ab ca. 19:30 Uhr jeweils in der örtlichen Pfarrkirche Beichtgelegenheit solange Beichtende da sind:

Sa., 04.12.2010, Gottenheim

Di., 07.12.2010, Bötzingen

Sa., 18.12.2010, Umkirch

Ökum. Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 06.12.2010, um 19:30 Uhr zum Ökum. Hausgebet im Advent** ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten geworden. Wir feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarn, vielleicht sogar als einander noch Fremde. Broschüren für die Gestaltung des Hausgebets liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen kostenlos für Sie aus.

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Eine adventlichen Eucharistiefeiern für Kranke mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung, zu denen wir alle Senioren und Kranken mit ihren Angehörigen sowie alle Gemeindemitglieder einladen sind findet statt am:

Mi., 08.12.2010, 14.30 Uhr, Gottenheim, St. Stephan

Ein Fahrdienst wird angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teil-

nehmer/-innen ganz herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Pfarrhaus eingeladen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Einladung auch an Kranke und Gebrechliche weitergeben, die nicht mehr zur Kirche kommen können, sodass auch sie wieder einmal die Gemeinschaft im Gottesdienst erleben können. Wer möchte, kann innerhalb der Eucharistiefeier das Sakrament der Krankensalbung empfangen, das den Kranken in seinem Leiden stärken will. Dabei zeichnet der Priester mit dem Krankenöl jeweils ein Kreuz auf die Stirn und auf die Hände und spricht dazu die Worte: „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes.“ – „Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis zum Vortag des Gottesdienstes bei Ilse Hess – Tel. 07665 7415.

Sakristeitur und Kirchenbänke abzugeben

Im Zuge der Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Umkirch, wurde die Sakristeitur ausgebaut. Haben Sie Verwendung für diese Tür, die vermutlich Anfang 1900 in die Kirche Mariä Himmelfahrt eingebaut wurde?

Es gibt auch noch die Möglichkeit Kirchenbänke zu erwerben. Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 07665 94768-10.

Adventsfenster in Gottenheim

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zu einer gemütlichen Stunde bei adventlichen Liedern, Geschichten, Gebäck und warmen Getränken eingeladen am

Sa., 04.12.2010, beim Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35

Sa., 11.12.2010, bei Claudia und Andreas Meining, Brunnenstraße 8

Wir treffen uns immer um **17:00 Uhr**. Bitte bringen Sie eine Kerze und einen Trinkbecher mit.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Familien und der Familiengottesdienstkreis

Advent heißt Ankunft

Besuchen Sie in der Adventszeit den etwas anderen Adventskalender auf unserer Homepage - www.se-go.de oder www.se-gottenheim.de

Nehmen Sie sich die Zeit, mit unseren täglichen Impulsen nicht nur das Fest der Ankunft des Herrn vorzubereiten, sondern auch in fünf Minuten täglich zur Ruhe zu kommen, den Advent bewusst zu begehen, bei sich selbst anzukommen!

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.deE-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de**Sonntag, 2. Advent, 05.12.2010**

09.45 Uhr Gottesdienst

11.15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten. Das Thema lautet: „Maria's kleiner Esel“. Die Kindergottesdienstkinder nehmen am Familiengottesdienst teil

ÖKUMENISCHE**SCHULGOTTESDIENSTE:**

10.12.2010: 8.40 Uhr für die Klassen 1 - 4

14.12.2010: 7.50 Uhr für die Klassen 5 - 7

21.12.2010: 7.50 Uhr für die Klassen 8 - 10

Die Gottesdienste finden in der Evangelischen Kirche zu Bötzingen statt.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Lukas 21,28

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Samstag, 04.12.2010

10.00 Uhr - 11.30 Uhr Probe für das KRIPPENSPIEL zu Weihnachten

Montag, 06.12.2010

18.30 Uhr Gottesdienstteam Sperrangelweit

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent (siehe bitte Hinweis unten!)

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 07.12.2010

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 08.12.2010

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Probe Ev. Bläserkreis

Donnerstag, 09.12.2010

08.00 Uhr Bemusterungstermin für KGR und Bauausschuss, Bergstraße 38

17.30 Uhr Bubenjungschar, Bergstr. 38

20.00 Uhr Bibelgespräch (siehe Einladung unten!)

Freitag, 10.12.2010

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 11.12.2010

10.00 Uhr - 11.30 Uhr Probe für das KRIPPENSPIEL zu Weihnachten

14.30 Uhr Seniorenkreis Adventsnachmittag in der Aula der Realschule Bötzingen (siehe bitte Einladung unten!)

Botschaften für unser Leben**Herzliche Einladung zum Bibelgespräch**

am Donnerstag, den 09. Dezember um 20:00 Uhr in der Bergstraße 38.

Wir halten Rückblick und feiern gemeinsam Advent.

ÖKUMENISCHES HAUSGEBET IM ADVENT

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, den 6. Dezember 2010 um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Möglichkeit geworden, sich miteinander auf den Advent, den in diese Welt kommenden Gott, zu besinnen und mit Nachbarn, Freunden oder Bekannten eine abendliche Hausandacht zu begehen. Faltblätter mit einem Vorschlag zum Ablauf des Hausgebets können Sie ab sofort im Pfarramt abholen oder am Sonntag nach dem Gottesdienst mitnehmen.

Wie im letzten Jahr treffen sich alle Chormitglieder, die das Ökumenische Hausgebet

gemeinsam feiern wollen, schon um 19.30 Uhr im Proberaum.

DER ADVENTSNACHMITTAG

für unsere älteren Gemeindeglieder findet am Samstag, den 11. Dezember 2010 um 14.30 Uhr, in der Aula der Realschule in Bötzingen statt.

Sie sind herzlich willkommen zu einem Beisammensein mit Texten und Liedern zum Advent, dem Flöten- und dem Posaunenchor. Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen. Wir haben einen Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel.: 07663 1238), ob Sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten.

GESCHENKIDEE

Auch in diesem Advent können Sie die Orgel-CD von unserer Mühleisen-Orgel als Geschenk oder für sich selbst erwerben, und zwar im Pfarramt für 10,- Euro.

Für Interessenten sind auch noch einige Exemplare des Ortsfamilienbuches vorhanden. Ein schönes Geschenk zum Preis von 50,- Euro.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>E-Mail: ekiboetz@t-online.de**Pfarrer Rüdiger Schulze**

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Kreativatelier GruKiGa

Wie bereits schon im letzten, werden wir auch in diesem Schuljahr wieder ein Kreativatelier für alle Kinder von 5-10 Jahren anbieten.

Bei unserem ersten Treffen basteln wir einen stehenden Weihnachtsengel aus Holz.

Da wir auch mit Farben arbeiten, solltet ihr nicht die besten Kleider anziehen oder einen Malkittel mitbringen.

Wann? Donnerstag, 9.12.2010

15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Wo? TW – Zimmer der Grundschule**Wer?** Kinder von 5-10 Jahren

Die Personenzahl ist auf 25 Kinder beschränkt.

Die Kosten betragen 2,- Euro pro Kind (bitte Donnerstag mitbringen).

Also, wenn Ihr Lust habt mitzumachen, meldet euch einfach telefonisch bis zum

7.12.2010 bei Alexandra Dankert,

Tel: 07665 5748.

Das GruKiGa-Team freut sich auf euch!

*Es grüßt herzlich**Alexandra Dankert*



Musikschule im Breisgau

Verein der Freunde und Förderer der Musikschule im Breisgau e.V.

Mitgliederversammlung

Zur jährlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen laden wir unsere Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit ein. Die Versammlung findet statt am **Montag, den 06.12.2010 um 19 Uhr in den Räumen der Musikschule, Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen.**

Der Verein der Freunde und Förderer der Musikschule im Breisgau setzt sich ein für die ideelle und materielle Unterstützung der Musikschule, für die Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem Träger der Musikschule, für Öffentlichkeitsarbeit und für Einzelfallförderung für begabte oder sozialbedürftige Kinder und Jugendliche, um deren musikalische Ausbildung zu fördern.

Burs, Vorsitzende

Schule

Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Nachtwächtertour am 26. November 2010

Nach dem letztjährigen Erfolg unseres nächtlichen Rundganges durch Gottenheim wurden die Zuhörer diesmal in zwei Gruppen aufgeteilt: die Kleineren mit Eltern zuerst, anschließend die älteren Kinder und mehrere interessierte Erwachsene. Die Touren begannen im hübsch mit Kerzen und Teelichtern illuminierten Rathaushof, dessen Treppe sich vortrefflich als Bühne eignet. Der Nachtwächter Olaf von Creutzburg verstand es wieder, alle Zuhörer in seinen Bann zu ziehen, sie machten begeistert mit, beantworteten im Chor seine Fragen und klärten ihn über das heutige Dorf und allerlei technische Errungenschaften auf, von denen er angeblich keine Ahnung hatte: wo verstecken sich denn die vielen Pferde in diesen modernen Kutschen? Sind wohl klitzekleine Neuzüchtungen?

In der Salzgasse zeigte er ein Haus mit einem senkrechten Eckbalken, der die eingeschnitzte Jahreszahl 1739 trägt, darunter ein Herz (hätten Sie's gewusst?!). Drumherum spann er die Geschichte von Bauernaufständen und Bundschuhbewegung, der alle atemlos lauschten. Nach seiner Geschichte über die Notwendigkeit des Ein-

salzens von Fleisch und Fisch im Mittelalter fragte er, wer von seinen Zuhörern schon Erfahrungen mit versalzenem Essen hätte, und aus deren sehr beredten Reaktionen konnte man schließen, dass das In Gottenheim auch nichts Unbekanntes ist. Im Kirchhof gab's dann eine rege Unterhaltung über den Umgang mit Verstorbenen, den Kinder im Allgemeinen recht pragmatisch beurteilen, und der Nachtwächter erzählte Skurriles über Begräbnisrituale im Mittelalter sowie die Bedeutung des Bären beim Bild des St. Gallus in unserer Kirche.

Unterhalb, Ecke Kirchberg/Rathausgasse, berichtete er dann von der wunderbaren Errettung der Kirchturmglocken vor Bombenangriff und Einschmelzen. Zwischendurch schneite es immer wieder, gerade so viel, dass es nicht unangenehm wurde.

Die vorletzte Geschichte, im Innenhof des Weingutes Hunn, handelte von den Hunnen und Attilas Grab auf dem Tuniberg. Fast alle Zuhörer mussten zugeben, dass sie nicht wussten, woher der Name „Attila-Felsen“ tatsächlich herrührt!

Zum Abschluss im Rathaus-Hof wusste Nachtwächter Creutzburg noch Vieles mitzuteilen, für die zweite Gruppe, die viel länger unterwegs und entsprechend durchgefroren war, gab es anschließend Kinderpunsch und Glühwein.



Allen hat es großen Spaß gemacht, Kinder und Erwachsene genossen die spannenden und humorvollen Stunden gleichermaßen.

Bericht: Monika Bethke-Bühler

Förderverein der Schule Gottenheim e.V., Schulstraße 15, 79288 Gottenheim, Tel. 07665 9429967 (M. Feil)
schulfoerdereverein@gmx.de; www.eidechse-gottenheim.de

DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

◆ Fußball

Ergebnisdienst

SVG A – SG Rimsingen A 9:0

Alle anderen Spiele sind den winterlichen Wetterbedingungen zum Opfer gefallen und mussten abgesagt werden!

Die nächsten Spiele im Überblick

Samstag, 04.12.2010

10.00 Uhr SVG E I – Bahlinger SC E I
11.00 Uhr SVG C – FC Heitersheim C
11.30 Uhr SVG E II – FC Rimsingen E II
12.30 Uhr VfR Hausen D – SVG D
14.30 Uhr SG Oberrotweil B – SVG B

Sonntag, 05.12.2010

12.30 Uhr SVG II – SC Holzhausen II
14.00 Uhr PTSV Jahn Freiburg A II – SVG A
14.30 Uhr SVG I – SC Holzhausen I
16.30 Uhr SVG Frauen II – SG Hausen Frauen

Die Heimspiele der A- und C-Junioren finden in der Hinrunde in Bötzingen statt. Die Bezirksliga-Frauenmannschaft spielt in Eichstetten.

◆ Leichtathletik

Unter äußerlich guten Bedingungen fanden die 2. Läufe der Crosslaufserie Freiburger-City-Sport statt. Veranstalter war der TV St. Georgen. Gestartet wurde über 1 300 m, 3 800 m, 5 700 m und 7 650 m.

Für die Kurzstrecke waren Annika Baumer, Laura Schmidle, Pia Wiloth, Luna Wellige und Luis Carlo Winter Lopez gemeldet.

Schon von Beginn an baute Annika mächtig Druck auf und hatte sich nach gut 300 m zusammen mit der späteren Siegerin weit vom übrigen Feld abgesetzt. Die Drittplatzierte holte zwar noch einmal auf, konnte Annika aber den erfolgreichen 2. Platz nicht mehr nehmen. Die Zeit für Annika betrug 5:18 min. Laura lief ihren Rhythmus bis ins Ziel durch und kam in 6:11 min. auf den 5. Rang. Aus gesundheitlichen Gründen musste Pia leider

das Rennen vorzeitig beenden und kam dadurch nicht in die Wertung.

Auch Luna lief in ihrer Alterklasse einen lockeren Lauf und zog erst im Schlussspurt das Tempo nochmals an, sodass sie in 5:32 min. auf Platz 9 lief.

„LC“ (Luis Carlo) rannte anfangs ziemlich am Ende des Läuferfeldes und versuchte das Feld von hinten auf zu rollen. Dies gelang ihm nur teilweise. Er durchlief als 10. in 5:29 min. die Ziellinie.

Auf der Mittelstrecke über 3 800 m standen Sophia Selinger und erstmals auch Anne-Maria Meier am Start. Den internen Zweikampf entschied Sophia in 19:07 min. und dem 2. Platz für sich. Trotz eines eindrucksvollen Zwischenspurts Anne-Marias war es ihr nicht gelungen zu Sophia auf zu laufen. Sie belegte in 23:25 min. den 3. Platz.

Julika Lang benötigte für die 5 700 m exakt 26:49 min. und kam bei den Frauen im Mittel-feld ins Ziel.

Die 7 650-m-Strecke wartete auf Carlo Winter, der dafür 35:05 min. benötigte.



Der 3. Lauf findet am 04.12.2010 in Herbolzheim-Wagenstadt statt.

Euer Uwe

Besuchen Sie uns im Internet unter www.svgottenheim.de und informieren Sie sich über alles rund um den SV Gottenheim e.V.



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,

zu unserer Weihnachtsfeier am 08.12.2010 um 19.30 Uhr, im Zi. 10 laden wir recht herzlich ein.

*Fröhliche Weihnacht überall
tönt es durch die Luft mit frohem Schall
Weihnachtslied, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum.
Fröhliche Weihnacht überall
tönt es durch die Luft mit frohem Schall.
Drum stimmt alle ein in den Jubelton,
denn es kommt das Heil der Welt,
von des Vaters Thron.*

Wir freuen uns über leckere Salate und die zum Dessert liebevoll gerichteten Süßspeisen.

*Einen gemütlichen, besinnlichen Abend
wünschen
die Vorstandsfrauen*



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Liebe Mitglieder, Einwohner und Gönner der Narrenzunft Krutstorze!

WIR haben es geschafft!

Die **Narrenzunft Krutstorze Gottenheim** möchte sich bei ALLEN bedanken, die uns bei der Vereinsmeisterschaft 2011 von Baden-FM mit Ihrem Voting unterstützt haben. Wir selbst sind davon selbst überrascht und können es kaum glauben, zeigt uns aber auch das wir mit viel Leidenschaft und vor allem gemeinsam unsere Ziele erreichen können!

IN und FÜR Gottenheim!

Liebe Einwohner,

unsere Gäste sollen und werden unsere Fasnet 2011 in Gottenheim recht lange und vor allem in guter Erinnerung behalten, damit Sie dies mit einem späteren Besuch, z.B. bei der Gewerbeschau oder beim nächsten Hahle- raifest mit einem weiteren Besuch quittieren können. Um dieses Ziel erreichen zu können, bitten wir um Mithilfe und vor allem Verständnis aller Einwohner Gottenheims, sowie um jede mögliche Unterstützung.

Zu diesem Zweck möchten wir am **Montag, den 13. Dezember 2010, ab 19:00 Uhr im Vereinsheim der Narrenzunft** einen **Info-Abend** durchführen, zu dem nicht nur die Anlieger der Schul-, Kaiserstuhl- und Bahn-

hofstr., sondern auch alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Gottenheim recht herzlich eingeladen sind. Vorab besteht die Möglichkeit, sich über folgende Internetseiten zu informieren:

<http://krutstorze.de>
<http://zeltvision.de>

Am Info-Abend ist Gelegenheit für Fragen und zur Diskussion. Gerne nehmen wir auch konstruktive Anregungen, Vorschläge und weitere Unterstützung entgegen und versuchen diese im Rahmen unserer Möglichkeiten in die weitere Planung einfließen zu lassen.

Herzlichst, Ihr
Lothar Schlatter, Zunftmeister
E-Mail: zm@krutstorze.de



Musikverein Gottenheim

Vorankündigung Musikverein Gottenheim e.V.

Liebe Gottenheimer,
liebe Musikfreunde und
alle Musikinteressierten!

Die Vorbereitungen zum

Neujahrskonzert des Musikvereins am 5. Jan. 2011, Beginn 20:00 Uhr

sind im vollen Gange.

Das Konzert findet wieder in der **Bötzingen Festhalle** statt.

Wir bieten Ihnen zum Besuch unseres Konzertes kostenlose Bustransfers von Gottenheim nach Bötzingen und zurück an. Angaben zu den Abfahrtsorten und Zeiten folgen noch.

Karten für unser Konzert zum Preis von **8 Euro** können Sie an folgenden **Vorverkaufstagen** im Musik-Vereinsheim in der Schulstraße 17 erhalten:

**Freitag, 10. Dez. 2010,
18:00 bis 19:30 Uhr
Samstag, 11. Dez. 2010,
10:00 bis 11:30 Uhr**

Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Konzertabend wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

*Ihr Musikverein Gottenheim e.V.
gez. Dr. Martin Liebermann, Vorstand*



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

In der vergangenen Woche fand erstmals eine Erste-Hilfe-Schulung des Ortsvereins Gottenheim für Bürgerinnen und Bürger statt.

Lothar Zängerle konnte zu unserer Freude zahlreiche Interessierte begrüßen.

Anschließend führte Andreas Meining die Anwesenden auch gleich mit seinem Fachwissen gekonnt in die Theorie und Praxis ein. Vor allem die Umsetzung des praktischen Teils, wie z.B. Herz-Lungen-Wiederbelebung und Seitenlagerung, wurde mit viel Eifer und Fleiß von den Teilnehmern geübt, um im Notfall zur Hilfe gerüstet zu sein.



Die Motivation und die positive Resonanz der Teilnehmer ist uns für das Jahr 2011 Pflicht, diese Schulung wieder für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und der Gemeinde für die Bereitstellung des Raumes im Feuerwehrhaus sowie auch bei Andreas Meining für die Vorbereitung und Durchführung der gelungenen Schulung.

Die Bereitschaftsführung



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



BÜRGERPROJEKTE



Musik und Geselligkeit im Seniorenheim „Unter den Kastanien“

Die Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ hatte eingeladen

Musik macht das Leben leichter, Musik beschwingt und weckt die Lebensgeister – Musik weckt aber auch Erinnerungen an schöne Stunden und Erlebnisse. Gerade ältere Menschen genießen es, gemeinsam zu singen und Musik zu hören. Die Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ um Gisela Brehm weiß das nur zu gut. Jeden Montag besuchen Frauen der Bürgergruppe pflegebedürftige Menschen im Seniorenheim „Unter den Kastanien“. Die Heimbewohner freuen sich immer wieder aufs Neue auf die Spaziergänge und andere Aktivitäten mit den Frauen der BE-Gruppe.

Mit großer Vorfreude hatten die Bewohner des Seniorenheims auch auf den vergangenen Sonntag hingefiebert. Denn zum 1. Advent lud die BE-Gruppe zu einer musikalischen Kaffeestunde mit der Traditionskapelle des Musikvereins Gottheim ein. Und nicht nur die Heimbewohner waren da, auch viele Angehörige und Gäste aus dem Dorf gesellten sich dazu, um gemeinsam zu plaudern, Kuchen zu genießen und zuzuhören beim kleinen Konzert der Kapelle.



„Wir freuen uns sehr, dass so viele Angehörige der Heimbewohner dazu gekommen sind“, so Gisela Brehm am Sonntag. Auch Familie Hörner aus Ihringen ist da und besucht den Opa im Gottheimer Seniorenheim. Gelöst und besinnlich ist die Stimmung im weihnachtlich geschmückten Gasträum des Seniorenheims. „Die Mitarbeiter hier haben die zusätzliche Arbeit gerne auf sich genommen, um den Se-

nioren eine Freude zu machen“, freut sich Gisela Brehm. Und Pfarrer Kurt Hilberer, der an Donnerstagen im Seniorenheim zu Gottesdiensten einlädt, ist ebenfalls da, um bei Musik den Nachmittag zu verbringen. An einem anderen Tisch hat sich die Spielgruppe der BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“ zusammengefunden. „Wir treffen uns jeden Donnerstag zum spielen und zum plaudern“, berichten die Frauen und Männer gut gelaunt. „Wichtig ist es, auch im Alter immer unterwegs zu sein, sich zu treffen und miteinander zu reden. Geselligkeit macht das Leben auch im Alter leichter“, betont etwa Paula Streicher, die auch im hohen Alter noch fast jedes Fest in der Gemeinde mitmacht.



Als das Kaffeegeschirr abgeräumt ist, begrüßt Maria Hirsekorn von der Bürgergruppe die Traditionskapelle. Die Männer der Kapelle unter der Leitung von Oswald Hess beginnen ihr Konzert mit weihnachtlichen Weisen. Fast wehmütig klingen die Adventslieder durch den Raum, es wird ruhig. Doch dann wechselt die Blaskapelle zu zünftigen Märschen und bekannten Blasmusikstücken. Die Zuhörer sind belebt und wiegen sich im Takt.

Die musikalische Kaffeestunde, da sind sich alle Gäste mit den Initiatoren der BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“ am Ende einig, war eine schöne Idee. „Das können wir einmal wieder machen“, so Gisela Brehm. Vielleicht, denkt sie weiter nach, im Frühling oder Sommer, dann könnten die Türen zum Vorplatz geöffnet werden und die Sonne Einzug halten.

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

**Gottenheimer
Dorflädele**

**Angebot der
Woche**



**Gültig von 06.12 - 11.12.2010
Solange Vorrat reicht**

**Döner Lieferung
möglich ab 15 Euro
Bestellwert.
Tel.07665-5238951**



Kiwi Stück 0,29€



**Gaggi Nudeln
verschiedener Sorte
je 1,29 €**



**Balsamico Essig
je 2,89 €**



**Kuchenmeister
Kuchen je 1,35 €**



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Gottenheim, informiert:

Jetzt 7,1 Millionen Schwerbehinderte in Deutschland

Im Bundesgebiet leben immer mehr Menschen mit Schwerbehinderung. Dies teilte kürzlich das Statistische Bundesamt mit und präsentierte Zahlen vom Jahresende 2009. Danach lebten in Deutschland 7,1 Millionen Menschen mit Schwerbehinderung (Grad der Behinderung von mindestens 50). Im Vergleich mit den Zahlen vom Dezember 2007 seien dies rund 184 000 zusätzliche Personen oder 2,7 Prozent mehr Schwerbehinderte. Nach Angaben der Statistiker waren 2009 8,7 Prozent der Gesamtbevölkerung von Schwerbehinderung betroffen, davon waren 52 Prozent Männer. Laut Statistischem Bundesamt sind 29 Prozent der Schwerbehinderten 75 Jahre und älter. 46 Prozent gehören zur Altersgruppe zwischen 55 und 75 Jahren. Bei der Personengruppe der Kinder und Jugendlichen unter 18 sind es dagegen nur zwei Prozent.

In Baden-Württemberg sind die Landratsämter seit 2005 für das Behindertenfeststellungsverfahren zuständig.

Sozialrechtsschutz im Zusammenhang mit der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises gewährt der Sozialverband VdK (Adresse unter www.vdk-bawue.de oder 0711 61956-0).

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am **Montag, 6. Dez. 2010, um 19.00 Uhr**, findet im kath. Pfarrsaal in Bötzingen unser Gruppentreffen statt.

Zum Thema, "Wie die heute alten Menschen ihre Kindheit erlebten", sind alle Helferinnen herzlich eingeladen.

A. Henninger



Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige



Gesprächskreis – Pflegende Angehörige von Parkinsonkranken

Die Pflege und Betreuung von Menschen, die an M. Parkinson leiden, stellt eine große Herausforderung dar. Der Austausch von persönlichen Erfahrungen und praktischen Tipps und Ratschlägen kann zu Ihrer persönlichen Entlastung beitragen.

Der Gesprächskreis ist eine Initiative der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen, und ist ein **Angebot für pflegende Angehörige**.

Der nächste Gesprächskreis findet am 13. Dezember 2010 um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum March statt (Haupteingang, Schwarzwaldstraße 18, 79232 March-Hugstetten).

Bei Rückfragen:

Markus Rauh (Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen)
Tel. 07663 9148835 (Nördlicher Breisgau)
Tel. 07667 904899 (Kaiserstuhl-Tuniberg)
E-Mail: beratung-senioren@gmx.de
Internet: www.beratung-senioren.de

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

23. Umkircher Weihnachtsmarkt

in idyllischer Atmosphäre traditionell auf dem Gutshof am 2. Adventswochenende
Samstag, 04. Dezember 2010 und Sonntag, 05. Dezember 2010.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

VHS in Merdingen

Adventszeit ist Vorlesezeit!

Wir treffen uns wieder in der Gemeindebücherei zur gemütlichen vorweihnachtlichen Geschichtenstunde.

Sie richtet sich vor allem an Kinder von 5 bis 8 Jahren; doch interessierte ältere Kinder

oder jüngere Kinder und deren erwachsene Begleitpersonen sind ebenso willkommen. Es liest am Mittwoch, 08.12., Eleonore Reischer.
Beginn 16:30 Uhr

Im Anschluss bleibt die Bücherei bis 18:00 Uhr zum Schmökern und Ausleihen geöffnet.
Eintritt frei.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzerinfo

Der Umbau der „Tankstelle“ kann beginnen

Mitgliederversammlung der Winzergenossenschaft Gottenheim

Zur Mitgliederversammlung hatte am Freitag, 26. November, die Winzergenossenschaft Gottenheim eingeladen. Nach den Berichten des Vorstandsvorsitzenden Michael Schmidle und des Aufsichtsratsvorsitzenden Max Dersch referierte Axel Hahn vom Badischen Winzerkeller Breisach

(BWK) über aktuelle Entwicklungen in der Breisacher Zentralgenossenschaft.

Im Anschluss an die Tagesordnung moderierte die ehemalige Badische Weinprinzessin Michaela Baldinger aus Gottenheim eine Weinprobe mit Weißweinen und Spätburgundern von der WG Gottenheim. Die Klasse des Gottenheimer Weins, die auch bei Prämierungen in 2009 und 2010 deutlich wurde, konnten die Mitglieder dabei schmecken und genießen.

In seinem Bericht über das 52. Geschäftsjahr vom 1. Juli 2009 bis zum 30. Juni 2010 erinnerte zu Beginn der Sitzung Michael

Schmidle, Vorsitzender und Geschäftsführer der WG, an die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der WG in 2009. Höhepunkte waren das Festbankett und der Winzerumzug im August 2009 – Schmidle dankte allen, die zum gelungenen Jubiläumsfest beigetragen hatten. Eine DVD mit Bildern wurde zusammengestellt, die auf Wunsch ausgeliehen werden kann.

Die Lese 2009 war erfreulich: In Gottenheim konnten zwischen dem 1. September 2009 und dem 14. Oktober 2009 insgesamt 835.875 Kilogramm Trauben mit durchschnittlich 96 Grad Oechsle geerntet werden. Auch die Auszahlungspreise stiegen in



2009 um 6 Prozent. „Erfreulich aber nicht ausreichend“, so der Kommentar des Vorsitzenden dazu. Dies sei angesichts der steigenden Betriebsausgaben allenfalls ein „positives Signal“.

In seinem Bericht informierte Aufsichtsratsvorsitzender Max Dersch über die intensive und gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat. Der Umbau und die Verpachtung der ehemaligen Tankstelle in der Hauptstraße stehen bevor. Die Baugenehmigung sei erteilt und die ersten Ausschreibungen seien bereits erfolgt. In dem Gebäude soll künftig der Weinverkauf der Winzergenossenschaft untergebracht werden. Eine Pächterin ist gefunden. Man hoffe, die neue Unterkunft der WG in 2011 eröffnen zu können. Auch Dersch wies auf die nicht zufriedenstellenden Auszahlungspreise des Badischen Winzerkellers hin und erhielt dafür von der Versammlung Applaus.

Bürgermeister Volker Kieber dankte in seinem Grußwort für das Engagement und das Qualitätsstreben der Gottenheimer Winzerinnen und Winzer. Gerade bei der Landschaftspflege und im Tourismusbereich seien die Winzer und die Führung der Winzergenossenschaft wichtige Partner für die Gemeinde. Weitere Informationen zum Geschäftsbericht und zur Bilanz der Winzergenossenschaft erteilt interessierten Mitgliedern er Vorsitzende Michael Schmidle auf Nachfrage.



Der Aufsichtsratsvorsitzende der Winzergenossenschaft Gottenheim, Max Dersch, dankte der Badischen Weinprinzessin 2009/2010 Michaela Baldinger mit einem Blumenstrauß für ihr vielseitiges Engagement als Botschafterin für den Tuniberger und den Gottenheimer Wein.

Ehrungen bei der WG Gottenheim

Dank für die langjährige Treue

Auf der Mitgliederversammlung der Winzergenossenschaft Gottenheim, die am Freitagabend, 26. November, im Feuerwehrhaus stattfand, konnten Aufsichtsratsvorsitzender Max Dersch (links) und Vorstandsvorsitzender Michael Schmidle (rechts) drei Mitglieder

für ihre langjährigen Mitgliedschaft ehren. Für 25 Jahre Treue in der WG Gottenheim erhielt Dieter Streicher (2. von links) eine Urkunde, er war 1985 Mitglied geworden. Seit 40 Jahren aktive Winzer bei der Winzergenossenschaft Gottenheim sind Anton Streicher (3. von links) und Ernst Meier. Beide waren 1970 in den Kreis der Winzergenossen eingetreten.



BLHV und BLHV-Bildungswerk Freiburg

Einladung

Die BLHV-Kreisverbände Freiburg und Müllheim veranstalten gemeinsam mit dem BLHV-Bildungswerk eine **Info-Veranstaltung** am Montag, den 13. Dezember 2010, 20:00 Uhr in der Eventhalle (alte Möhlinhalle), Hotel Fallerhof, Falkensteiner Straße in Bad Krozingen - **Hausen**.

Thema:

Neuerungen im Bereich der Einstellung von Saisonarbeitskräften

- **Arbeitnehmerfreizügigkeit, Sozialversicherung und Arbeitserlaubnis**
Referentin: Barbara Wagner, BLHV-Sozialreferentin
- **Arbeitsrechtliche Aspekte zur Anstellung von Saisonarbeitskräften**
Referent: Michael Nödl, Justitiar des BLHV
- **Fragen – Aussprache**

Hierzu laden wir alle WinzerInnen und Landwirte herzlich ein.

PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl "Kaiserstuhl trifft Königsstuhl"

PLENUM – Naturgarten Kaiserstuhl plant Kooperation mit Ostseeinsel Rügen

Am vergangenen Wochenende lud der Tourismusverband Rügen e.V. den Kaiserstuhl zum 16. Tourismustag in die Gemeinde Vasswitz auf Rügen ein. Der Kongress auf Rügen, mit dem Nationalpark „Jasmund“ und dem berühmten Kreidefelsen „Königsstuhl“, bot eine gute Gelegenheit, um über eine mögliche Kooperation zwischen den beiden „royalen“ Naturlandschaften zu diskutieren. Zur Veranstaltung waren 150 Tourismusexperten, Hoteliers und Gaststättenbetreiber geladen, die sich über eine Verbesserung der vorhandenen interkommunalen Strukturen informieren wollten. Zu diesem Thema referierte Frank Simoneit, vom Institut für

Management und Tourismus, über theoretische Modelle von Kooperationen zwischen Kommunen und darüber wie diese verbessert werden und so Erfolg versprechende Synergien entstehen können. Der Kaiserstuhl hat im Bereich der Kooperation mehrjährige Erfahrungen gesammelt und fungierte als gelungenes Praxisbeispiel und wurde deshalb zu dieser Tagung eingeladen.

Vertreten wurde die Kaiserstühler Region durch Dr. Diana Pretzell (Leiterin der Geschäftsstelle PLENUM – Kaiserstuhl) und Heinz Trogus (Geschäftsführer Naturgarten Kaiserstuhl GmbH). Im Blickpunkt der Veranstaltung stand vor allem die Berichterstattung über die strategische Entwicklung der Region, welche PLENUM im Kaiserstuhl durch die Gründung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH und die Entwicklung der Marke „Kaiserlich genießen“ begleitet hat. Weitere Beispielprojekte waren die Umsetzung der Kaiserstühler Themenpfade sowie die klare graphische Gestaltung von Marketinginstrumenten in der Region. Dabei thematisierte Pretzell auch mögliche Stolpersteine und zeigte Lösungsmöglichkeiten auf.

Heinz Trogus stellte den Kaiserstuhl und seine regionalen Besonderheiten sowie Kaiserstühler Weine vor. Bei der Präsentation der PLENUM-Projekte fehlte auch die Einführung der regionalen „Kaiserlich genießen“-Produkte nicht. Auch auf der Insel Rügen werden regionale Produkte gezielt gefördert. Diese Produkte, die wie die „Kaiserlich-genießen“-Produkte, strengen Kontrollen unterliegen, werden als „Original-Rügen-Produkt“ gekennzeichnet. Die Möglichkeit einer gemeinsamen Vermarktung von beiden regionalen Produkten, ist deutlich erkennbar. Kaiserstühler Weißwein zu einem fangfrischen Fisch aus der Ostsee ist da nur eine von vielen Optionen.

„Wir sind sehr froh, dass wir zu dieser Tagung eingeladen wurden und die Chance hatten, den Kaiserstuhl hier zu präsentieren. Wir hoffen bereits in naher Zukunft auf eine enge Zusammenarbeit zwischen diesen beiden touristischen Regionen“, erklärte Geschäftsführer Trogus. Eine Kooperation zwischen Kaiserstuhl und Königsstuhl wird auf beiden Seiten dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad zu steigern und so für eine noch größere Zahl von Touristen attraktiv zu werden, die Wert auf einen nachhaltigen Tourismus in Genießer-Regionen legen. Diana Pretzell von PLENUM sieht konkrete Chancen bei gemeinsamen Messeauftritten und Präsentationen in deutschen Großstädten, da beide Regionen Genießer und junge Familien als Zielgruppen haben.

Auch die Rügener Landrätin Kerstin Kassner interessierte sich für die Entwicklung des Kaiserstuhls und erhofft sich in naher Zukunft eine Zusammenarbeit der beiden Urlaubsregionen. Zu diesem Zweck wird bereits im Frühjahr nächsten Jahres eine Delegation von der Ostseeinsel den Kaiserstuhl besuchen, um sich vor Ort die bereits realisierten und gut laufenden Projekte anzusehen. Bei diesem Treffen werden weitere Schritte der Zusammenarbeit konkretisiert.

Ende des redaktionellen Teils